

**Ausschussbetreuender Bereich
BM-13 / Zentrale Stelle für Anregungen und Beschwerden**

Drucksachen-Nr.

0454/2020

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Sitzung am 02.02.2021**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

**Name und Anschrift werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
hier nicht veröffentlicht.**

Tagesordnungspunkt Ö

Beschwerde vom 23.05.2019 über den Wegfall von Parkplätzen auf der Altenberger- Dom- Straße in Höhe des EDEKA Frischemarktes Weiden

Die Anregung ist beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hat sich mit dem Vorgang erstmalig in seiner Sitzung am 10.07.2019 (s. Anlage) befasst. Seinerzeit wurde nach einer kontroversen Diskussion der Beschluss gefasst, die Entscheidung zu vertagen. Der Ausschuss sollte sich dann wieder mit der Angelegenheit befassen, wenn eine Masterarbeit über den hier in Rede stehenden Bereich durch die mit der Verkehrsuntersuchung Schildgen beauftragten Ingenieurbüros ausgewertet wurde.

In der Vorlage für die oben genannte Sitzung hatte die Verwaltung begründet, weshalb die vier Stellplätze im Bereich der nördlichen Ausfahrt des Edeka-Marktes entfernt wurden. Seitdem sind 17 Monate vergangen, ohne dass sich der Beschwerdeführer noch einmal an die Verwaltung gewandt hat. Auch wurden aus der Bürgerschaft keine Beschwerden über die neu geschaffene Situation geäußert. Insoweit besteht der Eindruck, dass man sich mit der neuen Situation arrangiert hat.

Die Demarkierung der Parkplätze war unzweifelhaft notwendig, weil in dem in Rede stehenden Bereich ein Unfallschwerpunkt im Entstehen begriffen war.

Hintergrund der Vertagung der Entscheidung dürfte die Fragestellung gewesen sein, ob eine Umgestaltung des Bereiches in näherer Zukunft zu einer Neubewertung der Situation führen könnte. Dies ist aber nicht zu erwarten. Die im Beschluss angesprochene Masterarbeit eines Studenten wurde vorgelegt und korrespondierte inhaltlich in Teilen mit den im August 2020 vorgestellten Ergebnissen der Ingenieurbüros im Rahmen der Verkehrsuntersuchung Schildgen. Insbesondere war von den Büros die Idee der sogenannten Mittenflexibilität, die auch Gegenstand der Masterarbeit war, aufgegriffen worden.

Mit einer kurzfristigen Umsetzung von aus der Verkehrsuntersuchung Schildgen resultierenden Vorschlägen ist nicht zu rechnen. Anderweitige größere Umgestaltungsmaßnahmen stehen im Bereich des Edeka-Marktes ebenfalls nicht an. Im Rahmen der Behandlung von Bürgeranträgen gab es in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr lediglich den einstimmigen Beschluss, dass die vorhandenen Schutzstreifen in diesem Bereich auf die maximal mögliche Breite vergrößert werden sollen. Ein weiterer Eingriff in die Parksituation entlang der Altenberger-Dom-Straße in Höhe des Marktes war vom Ausschuss mehrheitlich nicht gewünscht.

Die Verbreiterung der Schutzstreifen wird nunmehr von der zuständigen Fachabteilung geprüft.

Insoweit kann das Verfahren zur Beschwerde des Edeka-Marktes abgeschlossen werden.